



Die FKT wird 50

# Einen Technologiesprung meistern

„Aktuell stehen wir vor einem entscheidenden, vermutlich noch größeren Technologiesprung als vor einem halben Jahrhundert“, sagt der Präsident der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Krankenhaus-technik e.V. (WGKT), Cord Brüning, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der FKT.

**E**s geht um viel: „Nicht nur um den Fortbestand von Kliniken, sondern um den Fortbestand einer Umwelt, wie wir sie kennen und weiter genießen möchten. Jetzt gilt es, Methodenkompetenz, Wissen, Erfahrungen und eine Unmenge an zur Verfügung stehender, bislang aber nicht genutzter Daten so zusammenzubringen, dass wir den Betrieb unserer Kliniken in einer Weise optimieren, die bisher undenkbar schien. Wir müssen Transparenz gewinnen und mit klug aufgesetzten Interpretationsalgorithmen Investitionen, den Gebäudebetrieb, Instandhaltung und viele andere Aufgaben effizienter und am konkreten Bedarf orientiert lösen.“

## Ingenieurs-Routine im Wandel

„Die Herrschaft über Fachwissen und Daten, die für den einen oder anderen Techniker einen Teil seiner Daseinsbegründung darstellte, wird in diesem Prozess an Bedeutung verlieren. Denn: Dieses ganz spezielle Gefühl für die Technik wird mehr und mehr durch eine offenere Verfügbarkeit

relevanter Informationen über Gerätezustände und Verbräuche als faktenbasierte Entscheidungsgrundlage ersetzt. In ungeahntem Umfang werden sich dadurch Routine-tätigkeiten von Ingenieuren verändern“, prognostiziert Brüning. Die Verantwortung, Digitalisierung und Automatisierung möglichst sinnstiftend zu nutzen, verlagere sich aktuell von der übergeordneten IT hinein in die Applikationsebenen. Die Anwender in den jeweiligen Abteilungen müssten selbst ihre Use-Cases erkennen, definieren und mit Hilfe von IT-affinen Mitarbeitenden umsetzen. Ein schneller Austausch von Erfahrungen und Wissen sei vor dieser Kulisse heute noch wichtiger als vor 50 Jahren.

## Einen State of the Art definieren

„Wurde Fortschritt in der Vergangenheit durch das medizinisch Notwendige beherrscht, werden wir heute mehr und mehr durch das technisch Mögliche getrieben“, gibt Tomás Bucher zu bedenken. Anlässlich des

## Mehr zum Jubiläum

Anlässlich des 50. Jubiläums der Fachvereinigung Krankenhaus-technik finden Sie auf der FKT-Homepage in der Rubrik „Aktuelles“ das ganze Jahr über Reflexionen zur Entwicklung des Verbandes und der Krankenhaus-technik. Auch die Statements von Cord Brüning und Tomás Bucher, aus denen hier auszugsweise zitiert wurde, stehen Ihnen hier zur Verfügung: [www.fkt.de](http://www.fkt.de).

FKT-Jubiläums fragt sich der Präsident des Schweizer Partnerverbands, Ingenieur Hospital Schweiz (IHS): „Wie weit wollen wir hier gehen? Wo ist die ethische Grenze und wo die finanzielle?“ Technologischem Fortschritt, geleitet vom gesellschaftlichen Konsens über erwartbare Standards in der Gesundheitsversorgung, die Zügel technischen Sachverstands und einer sicheren und funktionalen Einbindung in das Gesamtsystem Krankenhaus überzustülpen, gehöre vor dieser Kulisse zu den wichtigsten Aufgaben der Krankenhaus-technik, so Bucher. Für Einzelpersonen sei das nicht zu bewerkstelligen. „Nur im größeren Rahmen können wir einen State of the Art erarbeiten.“ **Maria Thalmayr**

## Feiern Sie mit der FKT!

Auf der diesjährigen Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 18. und 19. September in Gelsenkirchen wird das Jubiläum der Fachvereinigung Krankenhaus-technik e.V. gefeiert. Feiern Sie mit: <https://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de>.

6. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen

# Technik optimal performen

Fokussiert auf das Wesentliche mit mutigen, aber machbaren Denkansätzen zeigt die 6. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 18. und 19. September in Gelsenkirchen wie es gehen kann: Technik im Gesundheitswesen optimal performen.

**E**in Herumexperimentieren mit neuen, möglicherweise unausgereiften Technologien können wir uns im Krankenhaus schlicht nicht leisten. Wir müssen auf Bewährtes zurückgreifen“, sagt der Präsident der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Krankenhaustechnik, Cord Brüning. Gangbare Wege und erprobte Lösungen für den anstehenden Technologiesprung sind Programm der 6. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen 2024. Unter dem Motto „Zukunft gemeinsam gestalten – weil Gesundheit die besten Technologien braucht“ wirft die Gemeinschaftsveranstaltung der Fachvereinigung Krankenhaustechnik (FKT), der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Krankenhaustechnik (WKGT) und des Fachverbandes Biomedizinische Technik (fbmt) ein Schlaglicht auf Technologien, die das Gesundheitswesen ebenso bedarfsorientiert wie effektiv voranbringen.

## Gesundheitseinrichtungen grundlegend modernisieren

„Fortschritt ausschließlich von den aktuell sehr gehypten digitalen Errungenschaften zu erwarten, wäre trügerisch. Zielführender scheint es, Gesundheitseinrichtungen sehr grundlegend zu modernisieren und Abläufe und Strukturen möglichst konkret auf die Bedürfnisse der späteren Nutzer zuzuschneiden, um erst im nächsten Schritt den Nutzen digitaler Tools optimal ausschöpfen zu kön-

nen“, sagt dazu Prof. Dr. Oliver Wetter von der Hochschule Bielefeld.

## Datenschätze nutzen

„Beim Einsatz neuer und oft sehr teurer Technologien ist außerdem der Return on Investment ein entscheidender Faktor“, betont Stefan Georgy, Leiter des Geschäftsbereich Informationstechnologie und Digitalisierung im Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam. „Daten aus der Gebäudeautomation und der realen Nutzung ermöglichen jedoch schon heute – ohne großen Invest – vielfache Rückschlüsse auf den Effizienzgrad eines Gebäudes. Nun gilt es, die erhobenen Daten so miteinander in Kontext zu setzen, dass bestehende Probleme und Optimierungspotenziale ersichtlich werden“, erklärt Dr. Marc Baranski,

ähnliche Fragen mit datengestützten Analysen faktenbasiert zu beantworten, wird eine sehr konkrete Technikbewirtschaftung und -entwicklung ermöglichen“, prognostiziert Marcus Krüger, Leiter Medizintechnik und Beauftragter für Medizinproduktesicherheit im Universitätsklinikum Bonn.

## Evidenzbasierte Instandhaltung

Ein wichtiges Stichwort ist in diesem Kontext eine evidenzbasierte Instandhaltung. „Die VDI 5707 ‚Wiederholungsprüfungen an aktiven Medizinprodukten im medizinischen Einsatz – Prüfgrundlagen‘ bietet seit kurzem eine solide rechtliche Basis für diese Vorgehensweise“, erörtert Frank Rothe, Leiter Medizintechnik im Universitätsklinikum Heidelberg. Mit diesen und vielen anderen An-

**” Beim Einsatz neuer und oft sehr teurer Technologien ist außerdem der Return on Investment ein entscheidender Faktor.**

Stefan Georgy

Head of Engineering und Research bei adifion. Selbes gilt für die Gerätebewirtschaftung: „In einer Zeit, in der präzise und fundierte Entscheidungen den Erfolg medizinischer Einrichtungen ausmachen, spielt durchaus eine Rolle, wie effizient der technische Gerätepark genutzt wird. Ist die Anschaffung weiterer Geräte gerechtfertigt und wann ist eine Reparatur sinnvoller als ein Neukauf? Diese und

sätzen und Themen widmet sich das Programm der Fachtagung Technik im Gesundheitswesen 2024 aus verschiedensten Blickwinkeln den aktuellen Aufgabenstellungen der Gesundheitstechnik.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de/home](http://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de/home).

Maria Thalmayr



Beim FKT-Online-Seminar „Betreiberverantwortung – rechtssicher delegieren, Fremdfirmen managen und dokumentieren“ erörterte Hartmut Hardt die juristische Sicht auf das Thema (Verkehrs-)Sicherheit.

## Betreiberverantwortung

# Rechtssicher vergeben

Betreiberpflichten gehen bei der Vergabe weiter als vielfach angenommen: Wer Aufträge an Fremdfirmen erteilt, muss überprüfen, ob der Auftragnehmer die Aufgabe ordnungsgemäß durchführen kann und das auch tut. Wechselwirkungen müssen systematisiert beherrscht werden.

**D**en gesunden Menschenverstand bemühen, nicht blind vertrauen, Schwachstellen ansprechen und sich seiner Verantwortung bewusst sein. Mit Tipps und Aussagen wie diesen erörterte Hartmut Hardt beim FKT-Online-Seminar „Betreiberverantwortung – rechtssicher delegieren, Fremdfirmen managen und dokumentieren“ die juristische Sicht auf das Thema (Verkehrs-)Sicherheit. „Das Übersehen oder auch billigende Hinnehmen von erkannten Gefahren und Gefährdungen darf sich nicht manifestieren. Habe ich die erforderliche Fachkunde, so muss ich mich einbringen und Schwachstellen beseitigen oder begründen können, warum ich es nicht getan habe oder tun konnte“, sagt der erfahrene Jurist.

### Auf Ballhöhe bleiben

Maß aller Dinge ist bei der geforderten „situativen Vermeidung schadensstiftender Situationen“ der anerkannte Stand der Technik. Das aktuelle Regelwerk definiert, was gemacht werden muss, um Sicherheit

schuf. Wissen zum State of the Art auf dem aktuellen Stand zu halten, ist Pflicht!

### Kontrolle ist besser

Wer zu erfüllende Pflichten vergibt, muss sicherstellen, eine geeignete

**“** Das Übersehen oder auch billigende Hinnehmen von erkannten Gefahren und Gefährdungen darf sich nicht manifestieren.

Hartmut Hardt

zu gewährleisten. Wer davon abweicht, handelt grob fahrlässig, wenn er nicht sehr gut erklären kann, warum diese Abweichung keine Risiken

Person oder Firma beauftragt zu haben und das auch belegen können. Dass sich ein Auftragnehmer als Fachbetrieb präsentiert oder Dienst-

leister versichern, über die nötige Fachkunde für eine Aufgabe zu verfügen, reicht nicht aus, um die nötige Sorgfalt bei einer Vergabe zu belegen. Nur ausreichend häufige Stichproben und das kritische Hinterfragen erforderlicher Qualifikationen bei den von Fremdfirmen Beschäftigten gewährleisten, dass eine vergebene

Tätigkeit sorgfältig und von geeigneten Personen durchgeführt wird. Viele Auftraggeber wiegen sich hier

zufügt. Sicherheit muss vor allem in der Zusammenarbeit mit Dritten – auch wenn es aufwendig scheint –

## „Viele Auftraggeber wiegen sich in einer trügerischen, weil nicht kontrollierten Sicherheit.“

Hartmut Hardt

### Mehr Infos

Die Präsentation zum Vortrag finden Sie auf der FKT-Homepage [www.fkt.de](http://www.fkt.de) in der Rubrik Wissen/Tagungsunterlagen. FKT-Mitgliedern steht die Aufzeichnung des Webinars auf der Wissensdatenbank Technik im Gesundheitswesen <https://wtig.org> zur Verfügung.

in einer trügerischen, weil nicht kontrollierten Sicherheit.

### Sicherheit systematisieren

Bei der Beschäftigung von Fremdfirmen gilt es darüber hinaus, Wechselwirkungen zu beherrschen. Im Rahmen sogenannter Koordinationen müssen Ablaufprozesse festgelegt werden, die verhindern, dass man sich gegenseitig Schaden

systematisiert werden. Hardt betont: „Dinge, die rechtlich gefordert sind, muss man im Rahmen einer übernommenen Tätigkeit auch tun und ganz wichtig: das auch dokumentieren. Fragen Sie sich immer wieder, wofür Sie verantwortlich sind und: Kann ich nachweisen, dass ich das, wofür ich verantwortlich bin, auch sorgfältig erledigt habe.“

Maria Thalmayr

## Online-Seminar: Juristische Anforderungen an Betreiber von Trinkwasseranlagen

2023 ist eine Neufassung der Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Die überarbeitete Fassung ist neu strukturiert worden und setzt ein Maßnahmenbündel aus der europäischen Trinkwasserrichtlinie um. Dazu gehören die nunmehr verpflichtende Risikobewertung und ein Risikomanagement für die komplette Versorgungskette, neue Untersuchungspflichten und Qualitätsparameter, neue Informationspflichten und ein verpflichtender Austausch von Bleirohrleitungen bis 2026.

Das Online-Seminar „Juristische Anforderungen an Betreiber von Trinkwasseranlagen“ am 20. August befasst sich mit der Beschreibung der juristischen Anforderungen an die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen gemäß der aktuellen Trinkwasserverordnung. Wie ist der Begriff „Betreiber“ zu verstehen? Welche rechtlichen Umsetzungspflichten ergeben sich aus der Sicht der Planung, des Errichtens oder der Instandhaltung? Welche rechtliche Bedeutung haben die allgemein anerkannten Regeln der Technik? Welche Auswahlkriterien bezüglich der Fremdfirmen sind zu berücksichtigen und welche anlagen- und betriebsbezogenen Dokumente sind vorzuhalten? Die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.fkt.de/veranstaltungen>.

### V.i.S.d.P. für die FKT

Horst Träger (Präsident)  
Matthias Vahrson (Vizepräsident)

### Geschäftsführender Vorstand

Horst Träger, Präsident, Neukloster  
Matthias Vahrson, Vizepräsident, Münster  
Christoph Franzen, Schatzmeister, Krefeld

### Redaktion

Maria Thalmayr (mt)  
Pressesprecherin der FKT  
Karwendelstraße 6  
82299 Türkenfeld  
Tel.: +49 8193 999853  
E-Mail: [maria.thalmayr@fkt.de](mailto:maria.thalmayr@fkt.de)  
Internet: [www.treffendetexte.eu](http://www.treffendetexte.eu)

### Geschäftsstelle

Fachvereinigung  
Krankenhaustechnik e.V. (FKT)  
Habbesweg 12  
59425 Unna  
Tel.: 0800 0060 822  
E-Mail: [fkt@fkt.de](mailto:fkt@fkt.de)  
Internet: [www.fkt.de](http://www.fkt.de)

